



Fotografie: Yoshiko Kusano

**Schlachthaus
Theater Bern**

**Februar 2018: Club 111 - Theater Roos und Humbel
Lejo - Fasnacht - Matterhorn Produktionen - Ritalina**

Vorverkauf: Münsterergass-Buchhandlung | Boday Bulloni | www.schlachthaus.ch

FAMILIENSONNTAG

Im Februar finden die letzten **Familiensonntage** in dieser Saison statt: Jeweils um 15 Uhr starten zwei Angebote: **Munterbunt**, ein Spiel in der Gruppe für Kinder von 1 bis 3 Jahren, sowie eine **Theateraufführung** für die Grösseren. Zwischen 16 und 17 Uhr bleibt das Theater offen für freies Spielen.

Im März und April gibt es bei uns weitere Kindervorstellungen. Zudem startet Mitte März unser neuer **Kinderclub**: Kinder zwischen 8 und 12 Jahren treffen sich einmal in der Woche zum Theater spielen, schauen und darüber diskutieren. Infos und Anmeldung: www.schlachthaus.ch

Munterbunt (ab 1 Jahr)

So 4.2. / So 11.2. / So 18.2. (im Quartierzentrum Tscharnergut) / So 25.2.
jeweils 15:00 // Fr. 5.– pro Kind (erwachsene Begleitperson gratis)

Mit- und nebeneinander folgen die Kleinkinder und ihre erwachsene Bezugsperson der eigenen Spiellust und dürfen sich wundern ob dem, was sich alles so zeigt. Eine munterbunte Stunde, um gemeinsam zu geniessen. Leitung: Irene Müller, Gina Gurtner. **Ein Angebot des Schlachthaus Theaters Bern**

Theater Roos und Humbel Pitschi (ab 4 Jahren)

So 4.2. 15:00 // Fr. 20.–/15.–/10.–

«Ich will keine Katze sein!», denkt das kleine Kätzchen Pitschi. Ein Puppenspiel mit vielen Tieren und einem glücklichen Ende.

Lejo Hände hoch! (ab 4 Jahren)

So 11.2. 15:00 / So 18.2. 15:00 (im Quartierzentrum Tscharnergut) // Fr. 20.–/15.–/10.–
Mo 12.2. 10:00 und 14:30 geschlossene Kita-Vorstellungen im Schlachthaus Theater
Ein cooler Hund, zwei Steptänzer, eine Kuh mit einem Essproblem und ein Kinderchor samt Dirigent in einer fröhlichen Geschichte ohne Worte und mit viel Musik.

Ritalina #wwwonderland (empfohlen ab 12 Jahren)

Sa 24.2. 16:00 Premiere / So 25.2. 15:00 // Fr. 20.–/15.–/10.–
Am Mo 26., Di 27., Mi 28.2. jeweils 9:30 geschlossene Schulvorstellungen

Wie weit gehen Stars im Internet, um Follower für sich zu gewinnen? Ein Stück über Internetphänomene. (Weitere Infos dazu bei den Erwachsenenstücken.)



Schlachthaus
Theater Bern

| | | | |
|----|------------------|-------|--|
| Do | 1.2. | 20:30 | Club 11: Remake 68 – Ideen und ihre Leichen |
| Fr | 2.2. | 20:30 | Remake 68 – Ideen und ihre Leichen |
| Sa | 3.2. | 20:30 | Remake 68 – Ideen und ihre Leichen |
| So | 4.2. | 15:00 | Familiensonntag Theater Roos und Humbel: Pitschi ab 4 Jahren |
| So | 4.2. | 15:00 | Familiensonntag Munterbunt ab 1 Jahr |
| Fr | 9.2. | 20:30 | Remake 68 – Ideen und ihre Leichen |
| Sa | 10.2. | 20:30 | Remake 68 – Ideen und ihre Leichen Letzte Vorstellung |
| So | 11.2. | 15:00 | Familiensonntag Lejo: Hände hoch! ab 4 Jahren |
| So | 11.2. | 15:00 | Familiensonntag Munterbunt ab 1 Jahr |
| Do | 15. bis Sa 17.2. | | Fasnacht |
| So | 18.2. | 15:00 | Familiensonntag Lejo: Hände hoch! ab 4 Jahren // im Quartierzentrum Tscharnergut |
| So | 18.2. | 15:00 | Familiensonntag Munterbunt ab 1 Jahr // im Quartierzentrum Tscharnergut |
| Do | 22.2. | 20:30 | Matterhorn Produktionen: Soldat Kertész! |
| Fr | 23.2. | 20:30 | Soldat Kertész! |
| Sa | 24.2. | 16:00 | Ritalina: #wwwonderland |
| Sa | 24.2. | 20:30 | Soldat Kertész! Letzte Vorstellung |
| So | 25.2. | 15:00 | Familiensonntag Ritalina: #wwwonderland |
| So | 25.2. | 15:00 | Familiensonntag Munterbunt ab 1 Jahr |

FEBRUAR 2018

VORVERKAUF

Münstergass-Buchhandlung, Münstergasse 33
Boday Bulloni, Schwanengasse 6
www.schlachthaus.ch

KASSE, BAR, EINLASS

Kasse und Bar öffnen eine halbe Stunde vor Vorstellungsbeginn. Einlass ist kurz vor Beginn (keine Platzreservierungen möglich), während der Vorstellung ist kein Einlass mehr möglich.

IMPRESSUM

Programm: Maïke Lex
Mitarbeit Programm: Eve Lyn Scheiben,
Katja Zellweger
Redaktion: Elisabeth Blättler
Fotos Plakat und Titelseite: Yoshiko Kusano
Illustration: Remo Keller
Grafik: Judith Rüeegger
Druck: Druckerei Läderach
Stand Dezember 2017

KONTAKT

Schlachthaus Theater Bern
Rathausgasse 20/22, 3011 Bern
Tel.: +41 31 312 96 47
(Mo bis Fr 9:30–11:30 / 14:00–17:00)
info@schlachthaus.ch, www.schlachthaus.ch

Diese Saison ist auf den Monatsplakaten ein nachgestelltes Foto einer bekannten Persönlichkeit zu sehen. Die Darstellerin bzw. der Darsteller zielt im selben Monat auch die Titelseite des Schlachtplans. Im Februar: Ernestyna Orlowksa, #wwwonderland.

Das Schlachthaus Theater dankt der Stadt Bern und seinen Partner*innen:

MÜNSTERGASS
BUCHHANDLUNG

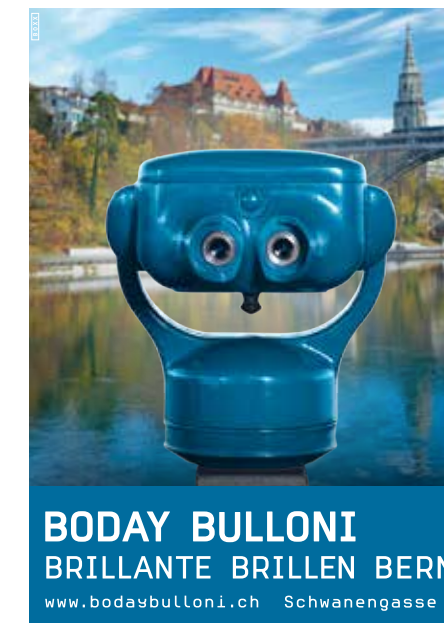


Kultur
Stadt Bern

BODAY BULLONI
BRILLANTE BRILLEN

passive attack

LÄDERACH
Druckerei Läderach AG





Remake 68 – Ideen und ihre Leichen

Foto: Yoshiko Kusano

Club 111

Remake 68 Ideen und ihre Leichen

Do 1.2. 20:30
Fr 2.2. 20:30
Sa 3.2. 20:30
Fr 9.2. 20:30
Sa 10.2. 20:30

Fr. 30.– / 20.– / 15.–

auf Deutsch und Schweizerdeutsch

«1968», das war der Glaube an eine radikale Befreiung. *Remake 68* lässt die Diskussionen, Love-ins, Aktionen und das Leben in der Kommune von damals noch einmal auferstehen – und macht den Sprung in die Gegenwart. Der Kapitalismus scheint unüberwindlich, Revolutionen taugen nicht mehr als Mittel der Veränderung und was die Zukunft angeht: die ist düster.

In dieser von Resignation geprägten Gegenwart kommen drei Freunde von damals wieder zusammen. Nach 1968 gingen sie unterschiedliche Wege, jetzt geht es darum, sich um den Nachlass eines verstorbenen Kampfgefährten zu kümmern. Mit dabei sind zwei junge Menschen. Alt und Jung versuchen gemeinsam, sich über die gegenwärtige Lage klar zu werden. Ist es tatsächlich so, dass von «68» nichts geblieben ist? Oder ist doch noch irgendwo Glut zu finden, die sich zu einem neuen Feuer entfachen lässt? Ein unerwartetes Ereignis verhilft ihnen zu neuem Schwung...

Von: Gerhard Meister und Suzanne Zahnd Regie: Meret Matter Mit: Sibylle Aeberli, Saladin Dellers, Rahel Johanna Jankowski, Philippe Nauer, Grazia Pergoletti Ausstattung: Renate Wünsch Lichtkonzept: Demian Jakob Produktion: Roland Amrein **Eine Koproduktion mit Schlachthaus Theater Bern und Theater Chur** www.club111.com



#wwwonderland

Foto: Yoshiko Kusano

Matterhorn Produktionen

Soldat Kertész!

von Melinda Nadj Abonji

Do 22.2. 20:30
Fr 23.2. 20:30
Sa 24.2. 20:30

Fr. 20.– / 15.– / 15.–

auf Deutsch

Zoltán Kertész ist der Aussenseiter in einem kleinen Dorf in Serbien. Die Erwartungen seiner Familie hat er enttäuscht, unter dem Druck des Lehrmeisters und dem Drill der Kaserne ist er zusammengebrochen. Der Tod seines Mitrekruten und einzigen Freundes Jenő hat ihm die Sprache genommen. Und doch rappelt er sich immer wieder auf und sucht Trost in der Sprache. Er, den die anderen nach einem Unfall für zurückgeblieben halten, liebt Wörter und Formulierungen. Er ist der König der Kreuzworträtsel. Und er redet. Redet mit seinem Freund Jenő, mit dem Offizier, dem Lehrmeister, dem Vater, der Mutter, mit sich selbst. Redend sucht er das Schöne in der Welt, um sie erträglicher zu machen.

Die Figur Zoltán Kertész ist dem im Herbst 2017 erschienenen Roman *Schildkrötensoldat* von **Melinda Nadj Abonji** entsprungen. Melinda Nadj Abonji wurde 1968 in Becsej, Serbien, geboren. Anfang der 70er-Jahre übersiedelte sie mit ihrer Familie in die Schweiz und lebt heute als Schriftstellerin und Musikerin in Zürich. Für ihren Roman *Tauben fliegen auf* erhielt sie 2010 sowohl den Deutschen als auch den Schweizer Buchpreis.

Von: Melinda Nadj Abonji Mit: Jonas Gygax, Robert Baranowski Regie: Ursina Greuel Kostüm: Cornelia Peter Licht: Jens Seiler Oeil exterieur: Sibylle Burkart **Eine Stückbox-Produktion** www.stueckbox.ch

Ritalina

#wwwonderland

Sa 24.2. 16:00 Premiere

So 25.2. 15:00

Fr. 20.– / 15.– / 10.–

auf Deutsch

Mo 26.2. / Di 27.2. / Mi 28.2. jeweils 9:30 geschlossene Schulfeststellungen

Wer keine virtuelle Identität hat, existiert nicht! Das Internet ist DER Ort, wo man sich trifft, an dem man sich austauscht, aneinander misst, Anerkennung erhält oder – was das schlimmste wäre – vielleicht auch mal gar nicht wahrgenommen wird. Sheryl landet per Zufall im virtuellen Wunderland des Internets. Damit beginnt eine analoge Reise in einer virtuellen Welt. Die junge Frau trifft auf Internetstars und Internetphänomene: Influencer, Tutorial Queens, Feel Good Gurus, Katzen, Hashtags, Spezialeffekte, Algorithmen, Shitstorms, Hacker, die Blue Whale Challenge, die Ice Bucket Challenge und vieles mehr... Die virtuellen Stars versuchen, mit verschiedenen Tricks Sheryls Gefolgschaft zu gewinnen. Wie weit sind sie bereit zu gehen? Wieviel müssen sie dabei von sich geben? Was macht das mit Sheryl und für wen entscheidet sie sich schlussendlich?

Regie/Choreografie/Performance: Silvan Perlstein Projektleitung/Ausstattung/Kostüme/Performance: Ernestyna Orlowska Performance: Sebastian Kläy Musik: Stefan Schischkanov Video: Joerg Hurschler Oeil Exterieur/Dramaturgie: Emily Magorrian Technik: Valerio Rodelli Produktion: Alma Handschin **Eine Koproduktion mit dem Schlachthaus Theater Bern** www.sugar-rusb-company.com